



Die musikalische Laufbahn von **Lisa Stoll** begann im Alter von sechs Jahren mit dem Spielen der Blockflöte. Zwei Jahre später griff sie zum Cornet, und damit begann ihre grosse Leidenschaft zur Blasmusik. Parallel zum Cornet entdeckte Lisa Stoll mit zehn Jahren das Alphorn. Der Klang faszinierte sie derart, dass sie innert kürzester Zeit auf hohem Niveau spielte. 2008 gewann sie am 15.

Schweizerischen Folklorenachwuchswettbewerb mit der Eigenkomposition «s'Vreni vom Dorf» den Jurypreis. Mit Carlo Brunner und Alex Eugster produzierte Lisa Stoll ihre ersten eigenen CD's. Inzwischen sind bereits sechs Solo-CD's erschienen.

Die musikalische Laufbahn von **Fabienne Romer** begann im Alter von acht Jahren mit dem Klavierunterricht und dem Komponieren von eigenen Stücken. Bald schon begann sie auch mit dem Orgelspiel und übernahm bereits im späten Primarschulalter erste Orgeldienste in Gottesdiensten. 2002 gewann sie den Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Zürcher Hochschule für Künste, wo sie 2007 das Konzertdiplom mit Auszeichnung erlangte. Im Anschluss führten sie ihre Studien nach Paris, Stockholm und München, wo sie 2011 ihre Ausbildung mit dem Meisterklassendiplom abschloss.

Kollekte:

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte dient der Äufnung des Orgelkonzert-Fonds.

Weitere Konzerte:

Sonntag, 23. November 2025, 17.00 Uhr
Sonntag, 3. Mai 2026, 17.00 Uhr

Programm

31. Konzert

Pfarrkirche Sankt Cäcilia
Richenthal

Lisa Stoll, Alphorn

Fabienne Romer, Orgel, Klavier, Gesang

Sonntag, 4. Mai 2025, 17.00 Uhr
Eintritt frei / Kollekte

Disposition

27 Register, 2 Transmissionen

I. Hauptwerk**C - g'''**

- | | |
|----------------------------|--------|
| 1. Bourdon | 16' |
| 2. Principal (Prospekt) | 8' |
| 3. Spitzgambe (offen ab C) | 8' |
| 4. Rohrflöte | 8' |
| 5. Oktave | 4' |
| 6. Holzflöte | 4' |
| 7. Superoktave | 2' |
| 8. Sesquialtera | II |
| 9. Mixtur IV | 1 1/3' |
| 10. Trompete | 8' |

II. Schwellwerk**C - g'''**

- | | |
|----------------------------|--------|
| 1. Suavial (offen ab C) | 8' |
| 2. Salicional (offen ab C) | 8' |
| 3. Unda maris (ab c°) | 8' |
| 4. Bourdon | 8' |
| 5. Principal | 4' |
| 6. Spitzflöte | 4' |
| 7. Nasard | 2 2/3' |
| 8. Waldflöte | 2' |
| 9. Terz | 1 3/5' |
| 10. Larigot | 1 1/3' |
| 11. Oboe | 8' |
| 12. Krummhorn | 8' |

Pedalwerk

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. Subbass | 16' |
| 2. Bourdon | 16' |
| 3. Octavbass | 8' |
| 4. Spitzgambe | 8' |
| 5. Choralbass | 4' |
| 6. Fagott (ab C volle Länge) | 16' |
| 7. Trompete | 8' |

Koppeln

3 Normalkoppeln

Tremulant

2 Tremulanten für HW und SW

Konzertprogramm

Alphornimprovisation

Ranz des vaches

Füürhöräli

Rico Peterelli

Schanfigger Bauernhochzeit

Hannes Meyer

Suite pastorale

Carl Rütli

Blabla

Willi Valotti

Las soras musicalas

Rico Peterelli

Schanfigger Chüedräckler

Alphornsolo

Fang das Licht

Jiri Zmosek

Sta bain

Rico Peterelli

Luegid vo Bärge ond Tal

Gemeindegesang

Fyrobijodel

Toni Widmer

Jozsef in Form

Gottfried Aegler

Lenas Song

Stefan Nilsson

Tanz der Kühe

Carlo Brunner

Orgelbauer: Firma Metzler, Dietikon ZH

Disposition: Monika Henking

Einbau der Orgel 2007